

setta Sil 2000 plus

SILOXANMODIFIZIERT

Spezial-Fassadenfarbe mit Silikat-Charakter,
hoch wasserdampfdurch-lässig, spannungsarm

ÜBER
setta
mix
MISCHBAR



Produktbeschreibung Anwendungsbereich	setta sil 2000 plus ist eine hochdeckende, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe mit mineralischem Charakter und hoher Beständigkeit gegen Luftschadstoffe. setta sil 2000 plus besitzt ein hohes Haftvermögen, ist sehr spannungsarm, so dass auch kritische Flächen, wie mineralische Kratz-, Spritz und Rauputze überstrichen werden können.
Eigenschaften	Sehr hoher Weißgrad, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig und sehr leicht in der Verarbeitung. Abtönbar mit setta Allcolor. Die Verarbeitung kann durch Streichen, Rollen und Spritzen (auch Airless) erfolgen. Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: < 0,14 / hoch Wasserdurchlässigkeitsrate: 0,1 - 0,5 / mittel
Werkstoffbeschreibung	Anwendungsgebiete: Hochwertiger Fassadenanstrich auf allen im Außenbereich für Dispersionsanstriche geeignete Flächen. Aufgrund der silikatischen Optik insbesondere zur Beschichtung mineralischer Putze geeignet. GEBINDE: 5,0 und 12,5 l FARBTÖNE: weiß Mit setta Allcolor oder qualitativ gleichwertigen, wetterbeständig gebundenen Dispersions-Volltonfarben abtönbar. Bei hohen Zugabemengen können sich Produkt-Eigenschaften ändern. VERDÜNNUNG: Mit Wasser WERKZEUG: Streich-, Roll- oder Spritzgeräte GEFSTOFFV: entfällt Werkstoffbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55 945 + Siloxan. Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: 0,14 –1,4 / mittel Wasserdurchlässigkeitsrate: < 0,1 niedrig VBF: Entfällt GISBAU-CODE: M-DF01 Lagerung: Kühl, aber frostfrei

Produktinformation P300086, P300387

Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nut restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Beachten:

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Dichte: ca. 1,60 g/cm³

Verpackung

weiß: 12,5 l

Zubereitung:

Vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Verbrauch

Ca. 150 - 180 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht über 85% relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Hinweis: ab Temperaturen von +25°C wird der Verarbeitungszeitraum deutlich verkürzt. Nicht auf warmen Untergründen, bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Produktcode

M-DF01

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung einen Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund müssen, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Minderfeste Schichten gründlich entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Ein Grundanstrich, mit max. 10 % Wasser und ein Schlussanstrich, mit max.

Produktinformation P300086, P300387

5 % Wasser verdünnt. Für strukturerhaltende Anstriche auf Rauputzflächen Grundanstrich mit ca. 15 % Wasser und Deckanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnen.

Neue Putze der Mörtelgruppen P II u. P III mindestens 2-4 Wochen abbinden und aushärten lassen.

Poröse, saugende, leicht sandende Putze mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund, mehlende und/ oder stark saugende Putze mit setta Tiefgrund Testbenzin vorbehandeln.

Moss- / pilzbefallene Flächen mit setta Primat fungidirekt vorbehandeln.

Hinweise Außenflächen

Algen- und Pilzbefall

Für Außenflächen mit Gefahr von Pilz- bzw. Algenbefall (z.B. ländlicher Raum, viel Grünbewuchs um das Objekt, WDVS, bereits vorhandener Befall) empfehlen wir zwei Deckbeschichtungen mit setta SOL Silikatfarbe mit FA-Ausstattung bzw. setta Siliconharzfarben mit FA-Ausrüstung auszuführen. Die jeweiligen Technischen Merkblätter sind zu beachten.

Verarbeitung

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen.

Weitere Hinweise

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.